ste illustrierte Werk zum Thema – noch die früheste gedruckte Schrift über Akrobatik (Tuccaros «Trois dialogues de l'exercice de sauter et voltiger en l'air» (1599); auch Tanz, Fechtkunst und Duelle gehören ins Gebiet der Körperbeherrschung und Bewegung.

Der Katalogbearbeiter, der versierte Antiquar Ove Hagelin, hat auch einige seltene anatomische Atlanten mit aufgenommen und in der gewohnt gekannten Weise minutiös beschrieben. Die Werke sind in chronologischer Ordnung aufgeführt, ein alphabetisches Autorenregister erschliesst die Sammlung zusätzlich. Zahlreiche prächtige Illustrationen tragen überdies dazu bei, dass man diese nützliche Bibliographie mit Genuss immer wieder gerne konsultiert.

Heidi Seger, Zürich

Goldammer, Kurt (Hrsg.): Theophrast von Hohenheim genannt **Paracelsus**. Theologische und religionsphilosophische Schriften: **Register (Indices)** der Wörter, Begriffe, Namen und Bibelstellen **zu den Bänden IV bis VII** (Auslegungen zum Alten Testament). Stuttgart, Steiner, 1995. 242 S. DM/SFr. 88.–. ISBN 3-515-06482-6.

Die theologischen Paracelsus-Schriften waren lange Zeit ein Stiefkind der Forschung und sind teilweise erst in den letzten Dezennien aus der handschriftlichen Überlieferung veröffentlicht worden. Noch immer harren, von der Fachwelt sehnlichst erwartet, wichtige Texte ihres Erstdrucks. So kann es als bedeutendes Ereignis dieser Bemühungen gewertet werden, dass nun ein Registerband zu den Bänden IV bis VII (Auslegungen zum Alten Testament) der sogenannten zweiten Abteilung der von Karl Sudhoff konzipierten Paracelsus-Gesamtausgabe greifbar wird. Ein solcher existiert für die erste Abteilung (medizinische, wissenschaftliche und philosophische Schriften) bereits seit 1958. In dem äusserst nützlichen Register wurde der Mannigfaltigkeit der Schreibung, wie sie der frühen Neuzeit eigen ist, befriedigend Rechnung getragen. Es bleibt zu hoffen, dass die Bände I bis III dereinst in der gleichen Weise bearbeitet werden, wobei allerdings zunächst der fehlende erste Band noch zu erscheinen hat.

Urs Leo Gantenbein, Winterthur

Lebensverlängerung aus medizinischer, ethischer und rechtlicher Sicht. Deutsche Sektion der Internationalen Juristen-Kommission, Jahrestagung vom 30. September bis 2. Oktober 1994 in Wolfenbüttel. Mit Beiträgen von Paul Fritsche, Wilfried Bottke, Hans-Ludwig Schreiber, Wolfgang Huber. Heidelberg, Müller, cop. 1995. VII, 162 S. Ill. (Rechtsstaat in der Bewährung, 30), DM 78.–; SFr. 74.–. ISBN 3-8114-1796-7.

1994 hielt die Deutsche Sektion der Internationalen Juristen-Kommission ihre Tagung in Wolfenbüttel ab, Thema «Lebensverlängerung aus medizinischer, ethischer und rechtlicher Sicht». Die vier im vorliegenden Sammelband abgedruckten Referate befassen sich mit einem politisch zwar randständigen Thema, der Sache nach aber einem der zentralsten menschlichen Handelns überhaupt, geht es doch ums Nachdenken über Grund und Grenzen menschlicher Handlungsfreiheit angesichts des Todes.